



Kinostart: 26.03.2015 · DVD: 05.05.2015

Something must break

ein Film von Ester Martin Bergsmark

Sebastian verliebt sich in Andreas. Und Andreas verliebt sich in Sebastian. Eine zärtliche, manchmal heftige Liebesgeschichte beginnt zwischen einem androgynen Jungen und einem anderen, der nicht schwul ist. Zusammen rebellieren sie gegen die Langeweile der bürgerlichen Ikea-Welt. Sebastian besteht auf seinem Freiraum zwischen den Geschlechtern. Andreas will die Frau in Sebastian, die Ellie heißt und immer mehr Aufmerksamkeit verlangt.

Etwas muss kaputt gehen – entweder die Beziehung von Andreas und Sebastian oder die Gesellschaft, die will, dass alle gleich sind.

Eine Liebesgeschichte, so einzigartig, elementar und zutiefst romantisch, hat es lange nicht mehr gegeben. Ester Martin Bergsmarks erster Spielfilm erhielt u.a. den Tiger Award in Rotterdam, den Silver Q Hugo Award in Chicago und viele Preise auf internationalen LGBT-Filmfestivals. Beim Schwedischen Filmpreis wurde mit Saga Becker erstmals eine Transgender*schauspielerin ausgezeichnet.

„Der Film hebt sich deutlich ab von den hundertmal erzählten Coming-out-Stories um eindeutig schwule Jungs und Männer.“ (Taz)

„Die viel zitierte Vielfalt der Geschlechter ist in diesem packenden Liebesdrama mehr als wohlfeile Theorie, sie zeigt sich in Fleisch und Blut. Und mit einer ungestümen Kraft, die von einem charismatischen Liebespaar ausgeht, das für sich nicht nur neue Grenzbereiche der Sexualität eröffnet, sondern sich auch den brennenden Gefühlen füreinander stellen muss.“ (Stiegessäule)

„SOMETHING MUST BREAK feiert die Sexualität als machtvolle Gegenkraft, als einen Raum abseits der Normierung, in dem Momente von Schönheit möglich sind.“ (critic.de)

Preise:

43. International Film Festival Rotterdam: Hivos Tiger Award
Frameline38 – San Francisco International LGBT Film Festival: Wells Fargo First Feature Award
Outfest LA: Grand Jury Award for International Dramatic Feature Film
Queer Lisboa 18: Best Feature Film, Best Interpretation – Saga Becker
25. Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg: Preis der Jury

SE 2014, 81 Minuten, FSK 16, 16:9 PAL, Dolby Digital 5.1 + 2.0, Region 2

REGIE	Ester Martin Bergsmark
DREHBUCH	Ester Martin Bergsmark, Eli Levén
KAMERA	Lisabi Fridell, Minka Jakerson
MIT	Saga Becker, Iggy Malmberg, Shima Niavarani, Mattias Åhlén, Daniel Nyström, Axel Petersén, Emil Almén u.a.
SPRACHE	schwedische Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D618
EAN	4040592005737
UVP	19,90 Euro
EXTRAS	Kinotrailer, Booklet